



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 03.12.2013

Niederschrift

8. Seniorenbeiratssitzung vom 20.11.2013

Anwesend:

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Seniorenbeirat

Frau Luise Adler

Frau Brunhilde Czerny

Herr Reinhard Daum

Herr Hans Günther Kilberth

Frau Hella Müller

Herr Ernst Oberle

Frau Karin Rogalla

Herr Reinhard Schreek

Herr Günter Siegler

Frau Renate Valtin

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Verwaltung

Frau Monika Achtmann

Frau Andrea Fischer

Frau Marianne Zothe

Nicht anwesend:

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Karl Dörr

Tagesordnung:

8. Seniorenbeiratssitzung am 20.11.2013

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der endgültigen Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Vorstellung (neues) Modell der Diakonie bzgl. der Hauspflege "Umsorgt zu Hause wohnen"
4. Berichte: - Verwaltung (Magistrat, SB) - Kreisbeauftragter - SBR Mitglieder - SBR Vorsitzender
5. Haushaltsfragen – Budget des SBR Jahresplanung / Programm 2014 – Grundsatzbeschlüsse
6. Gäste haben das Wort
7. Anregungen und Mitteilungen
8. Verschiedenes - Termine

Zu TOP 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Vorsitzender Dahrendorf eröffnet die 7. Sitzung des Seniorenbeirats und stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt zur heutigen Sitzung insbesondere Herrn Rast und Frau Römermann von der hiesigen Diakonie und heißt die Groß-Umstädter Bürgerin Frau Opatz willkommen.

Herr Dahrendorf bittet darum, die Tagesordnung um den (neuen) Punkt 3 zu ergänzen „Umsorgt zu Hause wohnen“ (= neues Modell der Diakonie bezgl. Hauspflege)

Die Tagesordnung wird mit der vorgeschlagenen Änderung (= Zusatzpunkt 3) genehmigt.

Zu TOP 2 **Genehmigung des Protokolls**

Vorsitzender Dahrendorf gibt bekannt, dass Schriftführer Daum zur vorliegenden (1.) Fassung noch Ergänzungen hat.

Er schlägt vor, das Protokoll in der ursprünglichen Fassung heute zu genehmigen und **die Ergänzungen des Schriftführers im Protokoll der heutigen Sitzung festzuhalten.**

Diesem Vorschlag wird einvernehmlich zugestimmt.

Gegen das vorliegende Protokoll der 7. Sitzung des Seniorenbeirates bestehen keine Einwendungen. Es wird einstimmig genehmigt.

Anmerkung zum Protokoll

Entsprechend der obigen Ausführungen (Vorschlag Vorsitzender Dahrendorf) gebe ich in meiner Eigenschaft als Schriftführer folgendes zu Protokoll bezüglich der 7.Sitzung vom 23.10.2013:

1. Streichung

Auf Seite 5 muss es korrekt im letzten Satz (TOP 5) heißen:

„Er schlägt deshalb vor, ein Treffen zunächst nur innerhalb seines Bereiches durchzuführen.“

2. Ergänzungen bei TOP 4 (Seite 5)

Am Schluss werden folgende 2 Sätze eingefügt:

Vorsitzender Dahrendorf gibt bekannt, dass lt. Frau Fischer von der Verwaltung (Leiterin Sozialverwaltung) der „Runde Tisch“ vertagt wird bis ins nächste Jahr (Frühjahr).

Er teilt ferner mit, dass die Diakonie (Sozialstation) ein Modell bezüg-

Seniorenbeauftragte Achtmann

teilt mit, dass der angekündigte „Seniorenwegweiser“ der Stadt GU druckfrisch vorliegt (wird auch für die Ortsteile verteilt);

legt eine von ihr erstellte Übersicht der Planungen 2014 für die Senioren/Innen bzw. den Seniorenbeirat vor (ist dem Protokoll beigelegt); sie erwähnt hierbei insbesondere die Veranstaltung am 4.6.2014 „Multiplikatorentreffen Sportvereine u.a., hier: Sport für Menschen mit Handicap und am 24.4.2014 die betreute Fahrt nach Marburg zur „Villa Vita“ (Rosenpark) zusammen mit dem SBR durchgeführt wird; da hierfür bereits jetzt eine Besuchs-Reservierung vorgenommen werden muss, besteht Einvernehmen, dass diese Fahrt durchgeführt wird.

Frau Achtmann legt eine vorläufige Kalkulation vor. **Der SBR beschließt einstimmig sich – wie in den Vorjahren – wieder hälftig an den Kosten zu beteiligen.**

Es wird ferner beschlossen, dass der Seniorenbeirat an der Familien-Messe in Weiterstadt am 18. Mai 2014 teilnimmt. (Auch hier ist von den Organisatoren bereits jetzt eine Anmeldung erwünscht.)

b) Bericht Kreis-Seniorenbeauftragter entfällt;

c) Berichte Seniorenbeiratsmitglieder
Stellv. Vorsitzende Hella Müller teilt mit, dass am 6.12.2013 -Nikolaus-Tag- im hiesigen „Gersprenz“-Pflegeheim eine Veranstaltung mit einem Nikolaus-Auftritt vorgesehen sei; die Veranstaltung solle, wenn möglich, durch Walter Fischer musikalisch umrahmt werden.

d) Bericht des Vorsitzenden
teilt mit, dass am 18.2.2014 ein gemeinsames Treffen mit den Seniorenbeiräten aus dem Ostteil des Landkreises (Altkreis Dieburg) stattfindet (Bezirk IV, Herr Christ)
berichtet von der Pflge-träger-Konferenz letzte Woche im neuen Pflegeheim „Kursana“ in Oetzberg-Lengfeld mit anschließender Heim-Besichtigung und
berichtet von der Konferenz-Süd der Landes-Seniorenvertretung vor-letzte Woche in Groß-Gerau.

Zu TOP 5 **Haushaltsfragen – Budget des SBR Jahresplanung / Programm 2014 – Grundsatzbeschlüsse**

Hierzu begrüßt Vorsitzender Dahrendorf die Leiterin der städtischen Sozialverwaltung, Frau Fischer.

Frau Fischer erklärt, dass sie beim Kämmerer auch für das nächste Jahr die Einstellung von 5.000 € für den Seniorenbeirat bzw. die Seniorenarbeit im Haushaltsplan beantragt habe. Die Bereitstellung dieser Summe in voller Höhe sei von evtl. Haushaltskürzungen abhängig. Die Jahresplanung bzw. das vorgesehene Programm für 2014 wurde von Frau Achtmann vorgelegt (siehe bei TOP 4a)!

Einstimmige Beschlüsse:

- **Zur Seniorenfastnacht wird aus Kostengründen kein Bus mehr eingesetzt** (Fahrten können ggf. mit Taxi oder SHU privat sehr viel kostengünstiger organisiert werden).
- **Die Kosten der „betreuten Fahrt“ nach Marburg werden bis zur Hälfte vom SBR übernommen.**
- **Für die geplante Veranstaltung RT / SBR muss zunächst mit dem Fb IV ein Konzept entwickelt werden.**
- **Veranstaltungen des SBR sind künftig kostendeckend durchzuführen (Ausnahme: Betreute Fahrt).**

Zu TOP 6 **Gäste haben das Wort**

Frau Opatz (Seniorin aus Groß-Umstadt, Frießenbeuneweg) beschwert sich über den Erhalt von Strafzetteln für Parken während einer Veranstaltung der Diakonie am 4.11.2013 im Evangelischen Gemeindehaus. An diesem Tage seien die von der Diakonie Groß-Umstadt betreuten Personen ab 14.30 Uhr zu einem Kaffeenachmittag eingeladen worden. Einige der ehrenamtlichen Helferinnen hätten danach einen Strafzettel an ihrem Pkw vorgefunden.

Sowohl sie als auch ein Teil der Helferinnen habe sich hierüber aufgeregt, da diese einen ehrenamtlichen Dienst für die Senioren geleistet hätten.

(Erster Stadtrat Kerkau will die Angelegenheit klären.)

Zu TOP 7 **Anregungen und Mitteilungen**

Stellv. Vorsitzende Hella Müller regt an, dass die Otzberger Senioren in die KV-Veranstaltung in Semd am 11.12.2013 mit einbezogen werden sollen.

Zu TOP 8 **Verschiedenes - Termine**

SB-Mitglied Kilberth spricht die Notruf-Möglichkeit von allein stehenden Personen bei Notfällen an.

Der betreffende Personenkreis müsse seiner Meinung nach hierüber informiert werden. Er fragt, wie dieser Personenkreis zu erreichen sei.

Seitens des Vorsitzenden Dahrendorf wird dazu erwidert, dass der betreffende Personenkreis aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mitgeteilt werden dürfe, d.h. die Namen und Anschriften dieser Personen werden von der Verwaltung nicht zur Verfügung gestellt.

Zum Ende der Sitzung teilt Vorsitzender Dahrendorf mit, dass die nächste Seniorenbeirats-Sitzung am 11.12.2013 stattfindet.
(Ort: städtisches Seniorenwohnheim).

Um 17.35 Uhr schließt Vorsitzender Dahrendorf die Seniorenbeiratssitzung.)

gez.: Michael Dahrendorf
Vorsitzender

gez.: Reinhard Daum
Schriftführer

F.d.R.d.A.

Doris Mahler
ParlBüro